



Verwendung von Fremdmaterial in Verbindung mit LORO-X Balkondirektablaufsystemen der Serien GF, H, I und V

LORO-X Stahlabflussrohre werden nach DIN EN 1123 gefertigt. Die Wandstärken sind mit 1,5 mm - 2,0 mm wesentlich größer als z.B. bei herkömmlichen Titanzink-Falleitungen mit 0,7 - 0,8 mm. Die Außendurchmesser entsprechen nicht dem LORO-X Stahlabflussrohr.

- Die Anpassung von Titanzink-Fallrohren an LORO-X Komponenten (Rohrstutzen, Siebaufnahmen, Ringsiebe) ist auf Grund des geringeren Titanzink-Außendurchmessers, der damit verbundenen Instabilität und der Verschmutzungsgefahr, nicht zu empfehlen.
- LORO-X Balkondirektablaufsysteme sind konstruktiv so gefertigt, dass zwischen oberen und unteren Balkonen keine separate Schellenbefestigung an der Fassade notwendig ist. Die notwendige Standsicherheit der Falleitung wird durch 2 Festpunkte (Das Auslaufende des Fallrohres steht im unteren Balkon-Direktablauf auf und die Fallrohrmuffe ist mit dem Auslaufende des darüber liegenden Ablaufes verbunden) gewährleistet.
- LORO-X Balkondirektablaufe sind wie das LORO-X Stahlabflussrohr nach DIN EN 1123 gefertigt und geprüft. Als Komplettsysteme brandschutzgeprüft sind sie unter der Zulassungsnummer AbP.-Nr. P-MPA-E-09-010 zertifiziert. Die Zulassung erlischt bei Verwendung von Fremdmaterialien.
- LORO-X Rohre bieten auf Grund ihrer Stabilität einen sehr guten Schutz vor Beschädigungen. Auszug aus DIN 1986-100, Ausgabe 2008, Punkt 6.1.4: „Für Regenfalleitungen sind in Bereichen, in denen mit mechanischen Belastungen gerechnet werden muss, Standrohrrohre aus einem geeigneten Werkstoff zu verwenden“ (siehe DIN 1986-4). Zu diesen Bereichen zählen wir u. a. Balkone und Terrassen.
- Bei der Verwendung von Fremdrohrmaterial kann von LORO grundsätzlich keine Gewährleistung hinsichtlich Abflussvermögen, Rückstau-, Stand- und Bruchsicherheit wie auch im Fall von Korrosion übernommen werden.